



Senat antwort

Was wird aus den Liegenschaften

Seite 2



Trauer im WdG

Lisa Mehl ist gestorben

Seite 4



Generation 50plus

Tipps und Infos für Senioren

Seite 6 und 7

Übergangsregelung für Drittklässler Schulreform entzerrt?

(ja) Aufatmen bei den Drittklässlern auch im Alstertal und in den Walddörfern: Der eng gesteckte Zeitplan, der ab dem Schuljahr 2010/2011 eine sechsjährige Grundschule – die Primarschule – vorsah, wurde erstmal zeitlich entzerrt. Wie geplant, wird es ab Sommer 2010 nur noch Gymnasien, Stadtteilschulen und Primarschulen geben. Gesamt- und Reaschulen und Hauptschulen werden abgeschafft und durch Stadtteilschulen ersetzt. Für die jetzigen Drittklässler hieß es bislang: „Ihr werdet der erste Primarschuljahrgang mit sechs Grundschuljahren“. Viele Eltern, Lehrer und Schüler kritisierten die ehrgeizigen Pläne von Schulsenatorin Christa Goetsch. „Übers Knie gebrochen, viel zu schnell“, lauteten Kommentare aus Eltern- und Lehrerschaft. Lehrer, Schüler und besonders Eltern von Drittklässlern aus ganz Hamburg liefen gegen die Schulreform Sturm. In Regionalen Schulkonferenzen versammelten sich Eltern, Lehrer und Behördenmitarbeiter regelmäßig und nach Stadtteilen sortiert, um, unter Beteiligung aller, optimale Ergebnisse für die Schulreform zu erreichen. Auch die Regionale Schulentwicklungskonferenz 18 (RSK 18), in der Eltern und Lehrer aus 13 Walddörfern und Alstertaler Schulen vertreten sind,



Sitzen in einem Boot: Die 13 Elternvertreter der Regionalen Schulkonferenz 18 (RSK18), die für die Walddörfer Schulen den Reformprozess mitgestalten

monierte das Reformtempo. Die RSK18-Eltern aus hiesigen Stadtteilen bezogen gegenüber Schulrätin Dörte Feiß (Schulaufsicht) Stellung. Mit Erfolg. Schulsenatorin Christa Goetsch erklärte letzte Woche, dass es eine Übergangsregelung für die aktuellen Drittklässler geben werde: das alte und das neue Schulsystem werden für ein Jahr parallel betrieben, um den Druck aus der Reform zu nehmen. Eltern angehender Fünftklässler können für ihr Kind im Schuljahr 2010/2011 wählen zwischen Gymnasium, Stadtteilschule oder aber dem ersten Primarschul-

jahrgang. „Das wirft doch neue Probleme auf“, so Monika Kayser, Mutter dreier Söhne und Mitglied der RSK 18. „Niemand weiß im Voraus, wie viele Eltern ihre Kinder auf eine Primarschule schicken wollen und wie viele das alte System bevorzugen. Daraus ergibt sich die Ungewissheit darüber, welche Grundschulen schon zum Jahr 2010 einen fünften Primarschuljahrgang einrichten oder eben noch ein Jahr weitermachen wie bisher“, sagt sie und fragt: „was passiert beispielsweise, wenn es nur zehn Anmeldungen an der neuen Primarschule gibt?

Wird dann überhaupt eine Primarschulklasse eingerichtet?“ „Dank der Übergangsregelung herrscht endlich Klarheit“, befinden dagegen andere. Neben der räumlichen Planung fordert die Schulreform auch eine neue Strukturplanung; so müssen auch die Lehrpläne für die Klassen 1 bis 6 komplett neu geschrieben werden. „Auf Schüler, Lehrer und Eltern kommen große Herausforderungen zu“, stellt eine Mutter fest, „meine Älteste gehört zum ersten Jahrgang, der in Klasse 12 Abitur macht.“

Fortsetzung auf Seite 20

Hilfe bei Zeugnisorgen

(bb) Von Mittwoch, dem 28. Januar, bis Freitag, dem 30. Januar, richten die Regionalen Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS) des Amtes für Bildung auch in diesem Jahr wieder einen telefonischen Zeugnisdienst ein. Das Angebot richtet sich an Schüler und Eltern, denen das Zeugnis Probleme und Sorgen bereitet. Erfahrene Schulpsychologen, Sozialpädagogen und Lehrer stehen mit fachkundigem Rat bereit und sind dabei behilflich, Wege aus der Krisensituation aufzuzeigen. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und auf Wunsch auch anonym. Das REBUS-Beratungsteam ist im genannten Zeitraum jeweils von 8 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer 67 59 54 30 erreichbar. Darüber hinaus bietet REBUS vom 28. Januar bis zum 8. Februar einen Beratungsservice für Schülerinnen und Schüler an. E-Mails können an die Adresse schueler-zeugnisdienst@bsb.hamburg.de geschickt werden. Informationen und Beratung bei Fragen zu Zeugnissen und zur Schullaufbahn erteilt außerdem das Schulinformationszentrum (SIZ) unter der Telefonnummer 428631930.

Seniorenvertretungen werden neu gewählt

(bb) Noch bis Montag, den 2. Februar, nimmt das Bezirksamt Wandsbek Bewerbungen für die Entsendung von Delegierten entgegen, die im März für ein Amt in der Senioren-delegiertenversammlung bzw. im Seniorenbeirat kandidieren wollen. Entsendungsberechtigt sind alle staatlich anerkannten Altentagesstätten, Altenwohnheime, Altenheime und Pflegeheime, in denen ein Heimbeirat bzw. eine Heimfürsprecherin gewählt worden ist; Altkreise, die mindestens einmal wöchentlich zusammenkommen; andere Treffpunkte, Einrichtungen und Organisationen älterer BürgerInnen sowie zentrale Einrichtungen und zentrale Pensionärs- und Rentnergemeinschaften. Die Delegierten müssen das 58. Lebensjahr vollendet haben und im Bezirk Wandsbek wohnen. Bewerbungen nimmt die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg entgegen. Informationen unter Telefon 42881-3417 und -2386. Die Senioren-delegiertenversammlung wird vom 16. bis 27. März gewählt. Die Wahl des Seniorenbeirates erfolgt dann am 23. April.

Hier beginnt Behaglichkeit **Rundt**

- Wärme, Wasser, Bäder, Küchen & mehr
- persönliche Beratung, Termin sofort.
- prompter RUNDT-ums-Haus-Service.
- Starke Leistung. Fairer Preis.

Lerchenberg 11
Hamburg-Volksdorf
Tel. 609 15 30

www.kellerdurchfeuchtung.de
Tel. 609 110 20

GAEDKE
Granit – Marmor – Sandstein

KLEIDERSCHRÄNKE
auch mit Gleit-Türen

IHR VORTEIL
Jedes Maß
Kurze Lieferzeiten
Direkt vom Hersteller

Mo-Fr: 8-18 Uhr - Sa: 10-13 Uhr
Tel. 040 - 60 68 95-0

INTERHANSA www.interhansa.de
22399 HH - Poppenbütteler Bogen 29

Modellbahn-Center Hamburg
MHI - Händler
Digital- u. Reparaturservice

- Märklin • LGB • Trix • Wiking • NOCH • Schuco • Faller • Pola • Preiser • An- und Verkauf, Neuware

Stadtbahnstraße 40 • 22393 Hamburg-Sasel
Tel.: Geschäft 040/601 57 28 • Fax: 040/600 72 24
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 11-18 Uhr und Sa. 10-13 Uhr

Nähe AEZ

Gestalten mit Naturstein
Bäder – Fußböden – Küchen – Terrassen – Treppen

Poppenbütteler Chaussee 81, 22397 Hamburg-Duvenstedt
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-16, Sa. 9-12 Uhr
Tel.: 607 66 00 • Fax: 60 76 60 14
info@Gaedke-Naturstein.de • www.Gaedke-Naturstein.de

EINBRUCHSCHUTZ
Machen Sie sich keine Sorgen, sondern sorgen Sie vor!

- Rolläden und Fenstervergitterungen
- Einbruchhemmende Fenster und Türen
- Nachrüstprodukte für Fenster und Türen
- Sicherheitszylinder und Schließanlagen

BRESEWITZ GmbH
Bargtheider Str. 53, 22143 Hamburg, Tel.: 040/64 89 89-0

Im Internet: www.bresewitz.com
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Und jetzt für Alle!!!
Für alle Marken und alle Modelle

Wartungsdienst nach Herstellervorschrift

PETER HEYN

Autohaus Peter Heyn GmbH Vörn Barkholt 13 – 15
22359 Hamburg-Volksdorf
Tel. 603 86 45 • Fax 603 27 22

Philipp hat in Deutsch eine Fünf.
Wenn er groß ist, will er Pilot werden.

Wissenschaftler bestätigen:
LOS hilft im Lesen und Schreiben.*

Nachdem letztes Jahr Philipps Deutschnote im Zeugnis wieder so schlecht war, entschloss sich seine Mutter zu schauen, wo die Probleme ihres Kindes liegen.

Gut beraten im LOS
Philipps Mutter war ratlos – bis sie auf das LOS stieß. Dort stellte man unter anderem in Tests fest, wo Philipps spezielle Schwächen liegen, und entwickelte einen individuellen Förderplan für ihn.

Erfolg in der Schule
In seiner kleinen Fördergruppe arbeitet Philipp nun zweimal pro Woche an dem, was ihm bislang so schwer fiel. Dank erster Fortschritte ist er nun richtig motiviert – schließlich, das weiß er, braucht man gute Zeugnisse, um Pilot werden zu können.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie:
Maren Brennecke
LOS - HH-Volksdorf • Kattjahren 24
Tel.: 64 20 88 09

* Infos erhältlich im LOS